

DIE KLEINE BÜHNE FÜR MENSCHEN UND FIGUREN

# THEATER NAUMBURG

SCHAUSPIEL

FIGURENTHEATER

MUSIK | LITERATUR

KABARETT

Spielzeit 2010 | 2011

**Geheimnisvolle Welten**



BERNWARD KÜPER  
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Theaters Naumburg,

ich begrüße Sie herzlich in der neuen Theatersaison. „Geheimnisvolle Welten“ verheißt Intendantin Dr. Susanne Schulz mit einem umfangreichen Programm für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in ihrer zweiten Spielzeit.

In der ersten gemeinsamen Spielzeit wurde Großes geleistet: mit vierzehn Premieren sorgten unsere vier Schauspielerinnen und Schauspieler bei kleinen und großen Theatergästen für Begeisterung. Neben den Werken der klassischen und modernen Weltliteratur wurde die Geschichte Naumburgs zum Thema der Theaterarbeit. Durch neue Formate und Veranstaltungsreihen ist es erfolgreich gelungen, mit dem Publikum in einen Dialog zu treten.

Unser Theater stellt einen wichtigen Bildungsfaktor innerhalb unserer Stadt dar. Als Ort der kulturellen Begegnung vermittelt es uns Wissen, bis hin zum Wissen über uns selbst. Denn die Kunst reflektiert unser Leben, unsere Wirklichkeit und gibt uns die Möglichkeit, „geheimnisvollen Welten“ zu begegnen.

Wir können in der Theatersaison 2010/2011 auf zwölf Premieren gespannt sein. Neben dem Theater werden auch das Marientor, das Salztor, die Klassenzimmer der Schulen, die Stadtkirche St. Wenzel und der Garten des Naumburger Doms zur „Bühne“. Schauspiel, Figurentheater, Sommertheater, Kabarett, Musikveranstaltungen und Lesungen werden anspruchsvoll, unterhaltsam, belustigend, nachdenklich, überraschend, provozierend, sinnlich, berührend – kurz gesagt: abwechslungsreich und vielfältig sein.

Seien Sie herzlich eingeladen und bleiben Sie neugierig und gespannt auf jeden neuen Theaterabend.

Ihr  
Bernward Küper  
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg



Tobias Weishaupt  
in „Der Kontrabass“

## Geheimnisvolle Welten

Premierenübersicht ..... 5

### THEATER FÜR ERWACHSENE

Premierenstücke ..... 7

Repertoire ..... 14

### THEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Premierenstücke ..... 19

Repertoire ..... 22

Theater und mehr ..... 27

Kartenpreise/Abonnement ..... 28

Freundeskreis/Impressum ..... 30



DR. SUSANNE SCHULZ  
Intendantin

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

wenn Sie die Treppenstufen zum Saal des Naumburger Theaters emporsteigen, lesen Sie einen Satz des berühmten Regisseurs, Intendanten und Theatergründers Max Reinhardt aus dem Jahr 1929. Er stammt aus seiner „Rede über den Schauspieler“. Darin schreibt er auch: „Wir können heute über den Ozean fliegen, hören und sehen. Aber der Weg zu uns selbst und zu unseren Nächsten ist sternenweit. Der Schauspieler ist auf diesem Weg. Mit dem Licht des Dichters steigt er in die noch unerforschten Abgründe der menschlichen Seele, seiner eigenen Seele, um sich dort geheimnisvoll zu verwandeln und, Hände, Augen und Mund voll von Wundern, wieder aufzutauchen. Er ist Bildner und Bildwerk zugleich; er ist Mensch an der äußersten Grenze zwischen Wirklichkeit und Traum, und er steht mit beiden Füßen in beiden Reichen.“

Für unsere zweite gemeinsame Spielzeit habe ich Stücke für Sie und Ihre Kinder ausgewählt, die Sie mit unseren Schauspielerinnen und Schauspielern Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich

und Tobias Weishaupt in „Geheimnisvolle Welten“ führen werden. Begegnen Sie dort sich und Ihren Nächsten, tauchen Sie ein in das Reich der Phantasie und kehren Sie mit vollen Händen, reich beschenkt mit kreativen Erkenntnissen, zurück.

Zu Beginn meiner Intendanz hatte ich Ihnen versprochen, Naumburger Geschichte zum Thema unserer Theaterarbeit werden zu lassen und gemeinsam mit Naumburger Bürgern Theater zu machen. Mit dem Theaterspaziergang „Die Freigänger“ lebten Friedrich Nietzsche, die Stifterfigur Uta, der Mörder der Jakobsstraße und die Naumburger Oper bereits in der vergangenen Spielzeit wieder auf. In dieser Saison wird pünktlich zur Landesausstellung 2011 in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Domstiftern die Welt des Naumburger Meisters Thema unserer theatralen Forschungsreisen sein. Besonders freue ich mich zudem, dass sich der Claudius-Männerchor Naumburg in einem Romantischen Figuren-Erzähltheater mit Musik unseren Erkundungen anschließen

wird und wir auch mit David Franke, Organist von St. Wenzel, einen veritablen künstlerischen Freund vor Ort gefunden haben.

Denn gerade in unseren Tagen ist es unabdingbar, dass alle künstlerischen Kräfte an einem Strang ziehen. Dem Theater kommt dabei eine wichtige gesellschaftliche und bildungspolitische Bedeutung zu. Es hat die Kraft, unser Dasein zu reflektieren und zu einer kreativen Betrachtung der Welt anzuregen. Es geht auf geheimnisvollen, wunderbaren Pfaden. Die Schauspieler nehmen Sie, unsere Zuschauer, auf dieser Wegstrecke bei der Hand.

Ich bin gespannt auf unsere zweite gemeinsame Reise. Achten Sie auf das Zitat auf unseren Treppenstufen – im Theater Naumburg! Es lohnt sich!

Ihre  
Dr. Susanne Schulz  
Intendantin

## PREMIERENSTÜCKE

### Vom Einhorn und der schönen Melusine

Premiere am 04.09.2010, Marientor

### Die Schafe auf Kapela

Premiere am 05.09.2010, Theater Naumburg, Saal

### Traumjobs

Premiere am 15.09.2010, Domgymnasium

### Dornröschen

Premiere am 18.09.2010, Theater Naumburg, Saal

### So öffnet Euer Herz der süßen Wonne!

Premiere am 26.09.2010, St. Wenzel

### Die 39 Stufen

Premiere am 30.10.2010, Theater Naumburg, Saal

### Der geheime Garten

Premiere am 04.12.2010, Theater Naumburg, Saal

### „Ach die Welt ist so geräumig und der Kopf ist so beschränkt“

Premiere am 18.12.2010, Theater Naumburg, Foyer

### In einem tiefen, dunklen Wald

Premiere am 13.02.2011, Theater Naumburg, Saal

### Nosferatu. Ein Nachtstück

Premiere am 26.02.2011, Theater Naumburg, Saal

### Der Name der Rose

Premiere am 11.06.2011, Marientor

### Lichtschattentänzer

Premiere am 02.07.2011,  
Garten des Naumburger Doms

Änderungen vorbehalten!

Kooperation zwischen  
Theater Naumburg und dem Claudius-Männerchor Naumburg e.V.

## Vom Einhorn und der schönen Melusine

Romantisches Figuren-Erzähltheater mit Musik

In Märchen und Mythen haben sich über Jahrhunderte Archetypen und Vorstellungswelten der Menschheit am Leben erhalten. Ein jedes Wesen hat sein süßes Geheimnis: Melusine, die Sagengestalt des Mittelalters, bringt ihrem Bräutigam Glück, bis er ihre Kehrseite sieht. Lohengrin, der berühmte Sohn des Gralskönigs Parzival, kämpft für Elsa, solange sie nicht nach seiner Herkunft fragt. Der Werwolf, das Zwischenwesen aus Mensch und Tier, ist seiner Frau treu, wenn er nur seine nächtlichen Abenteuer unternehmen darf. Und das Einhorn, legendäres Symboltier der Unschuld, ruht im Schoß der Jungfrau, solange es keiner entdeckt. Es sind die Geheimnisse der Liebe. Und nur die Nacht kennt aller Rätsel Lösung. Auf musikalische Spurensuche durch den Irrgarten der Liebe begeben sich die Figuren-Spieler des Theaters Naumburg gemeinsam mit einem der traditionsreichsten Chöre der Region, dem Claudius-Männerchor Naumburg unter Leitung von Paul Symann. Paul Sonderegger, Regisseur, Rundfunksprecher des RBB, Schauspieler und Inszenator zahlreicher literarischer Abenteuer, liest die alten Märchen und Sagen von Melusine, Lohengrin und dem Werwolf.

Gesamtkonzept/Regie **Paul Sonderegger** Musikalische Leitung **Paul Symann**

Figurenszenen **Holger Vandrich** Gesang **Claudius-Männerchor Naumburg e.V.**

Erzähler **Paul Sonderegger** Spiel **Kathrin Blüchert, Holger Vandrich**

Premiere am 04.09.2010, Marienort

Weitere Vorstellungen am 05.09.2010 und 12.09.2010

Kooperation zwischen Theater Naumburg und dem Förderkreis Hildebrandt-Orgel e.V.

## So öffnet Euer Herz der süßen Wonne!

Ein Italienischer Abend

Mal ironisch-heiter, mal voll poetischer Kraft oder mit verhaltener Melancholie zogen die italienischen Dichter und Musiker der Renaissance und des Barock ihr Publikum in Bann. Berühmte Kompositionen für Orgel und Cembalo treffen auf Liebesschwüre und Kampfgetümmel, auf märchenhafte Zeugungen und die Geburt einer neuen Wissenschaft. Ein italienischer Gaumenschmaus rundet den Kunstgenuss ab.

Konzept und Regie **Bernd Dittrich** Orgel **David Franke** (St. Wenzel)

Cembalo **Michele Benuzzi** (Mailand) Spiel **Kathrin Blüchert, Holger Vandrich**

Premiere am 26.09.2010, St. Wenzel, weitere Vorstellung am 25.03.2011, Theater Naumburg

By arrangement with Edward Snape for Fiery Angel Limited  
John Buchan und Alfred Hitchcock's

## Die 39 Stufen

bearbeitet von Patrick Barlow nach einem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon  
Deutsch von Bernd Weitmar

Ein berühmter Krimi von Alfred Hitchcock. 150 Rollen, gespielt von vier Schauspielern in 300 Kostümen auf einer wahnwitzigen Verfolgungsjagd.

Während einer Jahrmarktsshow mit dem Gedächtniskünstler Mr. Memory fällt ein Schuss. Panik bricht aus und Annabelle Smith fällt in die Arme von Richard Hannay. Sie ist eine Spionin, die für eine ausländische Macht geheime Dokumente gestohlen hat. Alles dreht sich um die mysteriösen „39 Stufen“. Ein Ort in Schottland und ein Anführer mit einem verstümmelten kleinen Finger sind weitere Hinweise. Annabelle endet mit einem Messer im Rücken und einer Landkarte in ihrer schlaffen Hand. Für Hannay beginnt die Flucht und für die Polizei eine Verfolgungsjagd, denn sie hält Hannay für den Mörder. Der Weg führt ins schottische Hochmoor, wo Hannay nach zahlreichen Verwicklungen und Begegnungen auf den Mann mit dem verstümmelten kleinen Finger trifft – Professor Jordan. Ein Gesangbuch in der Brusttasche seines Mantels rettet Hannay das Leben, er landet in einer Wahlkampfveranstaltung, improvisiert eine flammende Rede, beantwortet Fragen aus dem Publikum, wird bejubelt und zum Schluss von vermeintlichen Polizisten mit Handschellen an eine junge Frau gekettet – Pamela! In London trifft Hannay erneut auf Mister Memory und es kommt zu einem dramatischen Schusswechsel. Die Wahrheit über die „39 Stufen“ tritt zutage. Hannay und Pamela schweben ins Liebesglück. Happy End!

Regie **Martin Pfaff** Ausstattung **Anja Kreher**

Spiel **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt**

Premiere am 30.10.2010, Saal

**Theatermensen im Gespräch** Das Theater team im Gespräch mit einem Überraschungsgast über Spionage, Hitchcocks Filmklassiker und die Kunst, auf 5m x 5m mit vier Personen 150 Rollen zu spielen. | am 23.10.2010



Tobias Weishaupt in „Der Kontrabass“

Wilhelm Busch

## „Ach die Welt ist so geräumig und der Kopf ist so beschränkt“

Ein satirischer Abend im Foyer

„Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich“ – Wer kennt ihn nicht, den Meister der satirischen Bildergeschichte, den Klassiker des deutschen Humors. Verbringen Sie einen humorigen und humorvollen Abend mit alten Bekannten aus der Feder Wilhelm Buschs. Lachen Sie über Spießbürger, Frömmler und böse Buben – bei köstlichen Leckereien und einem Glas Wein.

Konzept/Regie/Ausstattung **Ernstgeorg Hering**  
Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich**  
Premiere am 18.12.2010, Foyer/Mobil

Helmut Landwehr/Sylvia Wanke

## Nosferatu. Ein Nachtstück

Nach Motiven von Bram Stokers „Dracula“

Nichts ist, wie es scheint. Schatten entlassen traumgeborene Gestalten. Die Nacht kriecht unter die Haut. Eine junge Frau verstrickt sich in ein Netz von Sehnsucht und Selbsterstörung. Todesverlangen kämpft mit Lust auf Ewigkeit. Siegt die Macht der Ahnung über den gesunden Menschenverstand? Phantasmen und Phantome, Ängste und Hoffnungen. Eine parallele Welt dringt ein in die sicher geglaubte Realität. Trugbilder täuschen die Liebe. Ist das Geschehen Projektion krankhafter Vorstellungen, Ausdruck historischer Umbrüche, ein intellektuelles Spiel mit Ängsten oder eine konkrete Bedrohung, die kriminalistisch zu untersuchen und aufzuklären ist? Das Theater stellt sich diesen Fragen ohne das Versprechen endgültiger Antworten. In der Atmosphäre des Nachtstücks tastet es sich vor ins Dunkle, Unwägbara, Antirationale, in die Welt der (unheimlichen) Träume. Nichts ist, wie es scheint.

Regie/Szenographie **Sylvia Wanke** Mit **Kathrin Blüchert, Tobias Weishaupt**  
Premiere am 26.02.2011, Saal

**Theatermensen im Gespräch** Das Theater team im Gespräch über die ureigene Kraft des Theaters, geheimnisvolle Welten auszuloten und darin bisweilen konkrete Hintergründe zu entdecken. Schlagen Sie uns einen Überraschungsgast vor! | am 19.02.2011

Sommertheater zur Landesausstellung 2011

## Der Name der Rose

Umberto Ecos Roman in der Übersetzung von Burkhard Kroeber  
Für die Bühne eingerichtet von Claus J. Frankl

Umberto Eco malt in seinem historischen Kriminalroman ein lebendiges Bild des späten Mittelalters mit seinen politischen, sozialen und religiösen Konflikten und verbirgt darin einen philosophischen Essay. 1327. Der Abt eines Klosters bittet den englischen Franziskanerpater William von Baskerville, den mysteriösen Todesfall eines Mönches aufzuklären. William macht sich an die Arbeit, gerät in den Strudel einer Mordserie und blickt in den Abgrund von Glaubensfehden, verbotenen Leidenschaften und kriminellen Energien. Die Spur der Verbrechen führt schließlich durch das Labyrinth der Klosterbibliothek zu einem höchstgefährlichen Buch. Dort kommt es zur finalen Katastrophe.

Regie **Jutta Schubert** Ausstattung **N.N.**

Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt**

Premiere am 11.06.2011, **Marientor**

**Theatermenschen im Gespräch** Das Theaterteam im Gespräch über die Herausforderung, einen weltberühmten Roman für das Figurentheater zu entdecken. | am 04.06.2011

Kooperation zwischen Theater Naumburg,  
der Stadt Naumburg und den Vereinigten Domstiftern



## Lichtschattentänzer

Der Dom lebt. Ein Projekt zur Landesausstellung 2011

Wenn die Dämmerung hereinbricht und sich langsam über den Naumburger Domgarten legt, wird Uta, die legendäre Stifterfigur, lebendig und verlässt ihren steinernen Platz. Sie lustwandelt im Garten. Dort blüht und gedeiht eine Welt voller Phantasiegewächse, die uns zu einer bizarr-poetischen Reise einladen. Oszillierende Grasflügler schwirren um eine Mohnlaterne, Baumriesen laufen durch den Park, der Pfeffermolchchor singt Lieder – ein sinnliches Theatererlebnis mit Figuren, Masken, Tanz und Musik rund um den Naumburger Dom.

Regie **Anne-Kathrin Klatt** Ausstattung **Claudia Naumann**

Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt**

Premiere am 02.07.2011, **Garten des Naumburger Doms**





Holger Vandrich und Daniela Gießler  
in „Love Letters“

Albert Ramsdell Gurney

## Love Letters

Schauspiel für Erwachsene

Andrew und Melissa kennen einander, seit sie Kinder waren. In der Schule schreiben sie sich Zettel, Geburtstageinladungen und kleine Dankeskarten. Auch später bleibt ihre Bindung durch das Schreiben bestehen – ein ganzes Leben lang. Gurney entwirft ein spannendes Lebens-Panorama zweier Menschen, die sich mögen, lieben, brauchen, nie zueinander finden und doch nie ganz voneinander lassen können. Eine Frau und ein Mann im schriftlichen Dialog über ein Leben in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und Gefühlslagen.

Regie/Ausstattung **Urs Leicht**

Mit **Daniela Gießler, Holger Vandrich** Saal/Mobil



Tobias Weishaupt in „Der Kontrabass“

Patrick Süskind

## Der Kontrabass

Schauspiel für Erwachsene

„Jeder Musiker wird Ihnen gerne bestätigen, dass ein Orchester jederzeit auf den Dirigenten verzichten kann, aber nicht auf den Kontrabass.“ Das zumindest ist die Meinung des jungen Kontrabassisten, der uns in einem turbulenten Monolog in die Welt der Musik entführt. In seinem Leben ist der Kontrabass Geliebte, Freund, Feind, Verhinderer und Marterinstrument: „Ich verliere bei einer Oper durchschnittlich zwei Liter Flüssigkeit, bei einem Sinfoniekonzert immerhin noch einen Liter.“ Es gibt auch Lichtblicke im Orchesteralltag, z. B. die junge Mezzosopranistin. Doch auch hier steht der Kontrabass im Weg, beobachtet kritisch und verhindert Liebe. In Patrick Süskinds Monolog treffen die Skurrilität der Verzweiflung und die Leichtigkeit der Komik aufeinander und vereinen sich zu einem amüsanten Theaterabend.

Regie/Ausstattung **Swentja Krumscheidt**

Mit **Tobias Weishaupt** Saal/Mobil

Sylvia Wanke / Helmut Landwehr

## Die Freigänger

Ein Straßenszenario des Theaters Naumburg in vier bewegten Bildern

Erleben Sie bekannte Orte und alte Geschichten neu in Szene gesetzt: Fritschen Nietzsche und seine Schwester tanzen sich in die Herzen der Nachwelt. Mord in der Jakobsstraße! Herr Todt serviert seinen regionalen Leckerbissen für Freunde des schwarzen Humors. Uta steigt vom Sockel und zeigt ihre Vielfalt. Die Mehr-Drei-als-Tenöre spielen eine Taschenoper für Chor, Arien und grandioses Orchester.

Inszenierung und Szenographie **Sylvia Wanke** Texte **Helmut Landwehr**  
Musikarrangement und Akkordeon **Holger Vandrich**  
Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt Mobil**

Wieland Jagodzinski nach Robert Louis Stevenson

## Die Schatzinsel

Figurentheater für Erwachsene und Kinder ab 9

Ein englischer Küstenort. Eine geheimnisvolle Kiste birgt eine Karte, die zum Schatz des berühmten Kapitän Flint führt. Schnell ist ein Schiff gerüstet und ein Wettlauf auf Leben und Tod beginnt.

Regie **Wieland Jagodzinski** Ausstattung **Frank Alexander Engel**  
Mit **Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt Saal**

Hans-Dieter Stäcker nach dem mittelalterlichen Volksbuch

## Dr. Johannes Faustus

Handpuppenspiel für Erwachsene und Kinder ab 12

Mephisto soll Doktor Faustus verführen und in das Reich des Bösen locken. Dafür bekommt Faust Jugend, Geld und Einblick in die verborgenen Wissenschaften der Welt. Es hagelt Witze und Späße. Ein teuflisches Spektakel als kurzweiliger Einstieg in Goethes Klassiker!

Regie **Hans-Dieter Stäcker** Ausstattung **Antje Hohmuth** Wiederaufnahme **Horst Günther**  
Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt Saal/Mobil**



Daniela Gießler in „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“

Armin Petras und Juliane Koepp nach dem Roman von Peter Høeg

## Fräulein Smillas Gespür für Schnee

Thriller für Erwachsene

Der Inuit-Junge Jessaja liegt tot im Schnee. Er ist vom Dach eines Hauses im Kopenhagener Hafenviertel gefallen. Smilla, selbst Tochter einer Inuit und eines dänischen Arztes, glaubt nicht an einen Unfall, denn die Spuren im Schnee sind verräterisch. Nach und nach enthüllt Smilla die kriminellen Mächte einer Gesellschaft, die in Grönland geologische Expeditionen unternommen hat. Eine Kassette offenbart Geheimnisse, ein Röntgen-Bild enthüllt die Wahrheit, ein Mechaniker wird zur Schlüssel-Figur. Ein raffiniert aufgebauter, spannender Wissenschaftsthiller und gleichsam ein Blick auf eine fremde, poetische Welt.

Regie **Christian Georg Fuchs** Videoinstallation **Felix Obée, Mila van Daag**  
Ausstattung **Mila van Daag, Felix Obée**  
Mit **Daniela Gießler, Kathrin Blüchert, Tobias Weishaupt Saal**



Holger Vandrich in „Algot Storm“  
(Herr Sturm und sein Wurm)

Astrid Lindgren

## Die Schafe auf Kapela

Erzähltheaterstück und köstliche Familien-Mittags-Suppe  
für Kinder ab 8 und Erwachsene

Eine Hirtin erzählt vom Kapelahof. Dort sitzen der Großvater und seine Enkelin Stina Maria jeden Tag hinter dem Schafstall in der Sonne. Stina Maria spielt und der Großvater erzählt geheimnisvolle Geschichten von geheimnisvollen Wesen. Doch eines Tages weinen die beiden, denn der Wolf hat alle Schafe gerissen. Als ein Männchen vor ihr steht und verspricht, ihr neue Schafe und Lämmer zu schenken, macht Stina Maria sich auf die Suche. Ihr Weg führt sie hinab in das Reich der Unterirdischen. Nach all den Abenteuern um Stina Maria und ihre Schafe gibt es zur Stärkung für Groß und Klein eine leckere Suppe und ein köstliches Getränk im Theaterfoyer.

Idee **Ines Müller-Braunschweig** Mit **Daniela Gießler**

Premiere am 05.09.2010, Saal

John von Düffel

## Traumjobs

Klassenzimmerstück für Jugendliche ab 15

Ein Arbeitsberater betritt ein Klassenzimmer. Statt der Berufsberatung erzählt er aus seinem Leben in Neapel, einer Stadt ohne Hoffnung. Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen, Kinder-Prostitution und Drogenmissbrauch sind an der Tagesordnung. Es regiert die Camorra. Er gerät in ihre Fänge und wird Headhunter in Ostdeutschland – ein vermeintlicher Traumjob. Es kommt zur Katastrophe, doch ihm gelingt der Ausstieg. Ein spannendes Stück Theater über vermeintlich leichte Wege, Selbstverantwortung und Alternativen – im Anschluss Diskussion mit dem Darsteller.

Regie/Ausstattung **Paul Sonderegger** Mit **Tobias Weishaupt**

Dauer zwei Schulstunden inklusive Nachbereitung

Premiere am 15.09.2010, Domgymnasium/Mobil

Wir kommen in die Schule, Buchung unter Tel. 0 34 45 - 27 34 79.

**Lehrerfortbildung** – Einführung in das Theaterstück,  
Probenbesuch und Nachbereitung | am 09.09.2010

Susa Ahrens nach Brüder Grimm

## Dornröschen

Figuren-Erzähltheaterstück für Kinder ab 4

Die dreizehnte Fee erzählt das Märchen von der Prinzessin, die sich an der Spindel sticht und in einen 100jährigen Schlaf fällt. Um das Schloss windet sich eine dichte Dornenhecke. Viele Ritter und Königs-söhne verlieren dort ihr Leben. Doch dann erblühen tausende Rosen, ein Prinz kommt, erklimmt das Schloss und küsst die Königstochter wieder wach. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Regie/Puppen **Horst Günther** Ausstattung **Sebastian Günther**

Mit **Daniela Gießler**

Premiere am 18.09.2010, Saal/Mobil

Kindertheater zur Landesausstellung 2011

Bernd Dittrich nach Frances Hodgson Burnett

## Der geheime Garten

Figurentheater für Kinder ab 7

Mary wird auf das Gut ihres Onkels Mr. Craven gebracht. Dort entdeckt sie einen verbotenen Garten. Sie erweckt den verwilderten Ort gemeinsam mit ihrem neuen Freund Dickon zum Leben. In einer stürmischen Nacht findet Mary in einem verborgenen Flügel des Hauses ihren Cousin Colin. Er wird für todkrank gehalten und ist zu einem verzogenen mürrischen Bengel geworden. Mary befreit Colin aus seinem Krankenbett. Von nun an wird der Garten für die drei Kinder zum Paradies. Sie graben im feuchten Boden, befreien die Pflanzen vom Unkraut, schneiden die üppigen Ranken. Sie turnen im hellen Grün der Blätterdächer und spüren die Magie des Ortes. Als Mr. Craven von einer seiner langen Reisen zurückkehrt, traut er seinen Augen nicht. Colin ist gesund – er hat Freunde gefunden und – der Garten ist ein Traum!

Regie **Bernd Dittrich** Ausstattung **Claudia Naumann**

Mit **Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt**

Premiere am 04.12.2010, Saal

Lehrerfortbildung – Einführung in das Theaterstück,

Probenbesuch und Nachbereitung | am 30.11.2010

Paul Maar/Christopher Gottwald, Rainer Hertwig und Ensemble Pfützte

## In einem tiefen, dunklen Wald

Schauspiel und Objekttheater für Kinder ab 5

Weil Prinzessin Henriette so gar kein Königssohn gefallen will, beschließt sie, ein Untier zu suchen. Das Untier soll sie entführen und dann kommt ein schöner, starker, mutiger Prinz, um sie zu retten. Aber es muss ein vegetarisches Untier sein, damit Henriette nicht aufgefressen wird. Gesagt, getan. Henriette geht mit Lützel zum Wald. Naja – Henriette geht. Lützel schleppt. Marzipankugeln, Erdbeerpralinen, heiße Schokolade, das rosa Kleid, das weinrote Kleid, das kirschfarbene Kleid – schließlich soll Henriette ja nicht verhungern und erfrieren.

Lützel verjagt Mücken und kocht Schokolade. Das Untier entführt Henriette. Als Prinzessin Simplinella davon hört, beschließt sie, Henriette zu befreien. Schließlich kann sie ein halbes Königreich gut gebrauchen. Sie macht sich verkleidet als Prinz Simpel auf den Weg. Mit Lützel erklimmt sie Berge und Gletscher, wandert durch Täler und überquert Flüsse. In der Höhle kommandiert Henriette inzwischen das Untier herum. Es soll sofort das kirschfarbene Kleid holen. Gesagt, getan. Showdown mit Untier. Lützel rettet Henriette, Henriette will aber Prinz Simpel, Simpel küsst das Untier – knall bumm – es war ein verzauberter Prinz! Tja, Wälder sind heut längst nicht mehr so tief und dunkel. Seit jenem Tag haben sich unzählige Prinzessinnen dorthin aufgemacht. Unzählige Untiere sind spurlos verschwunden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Regie/Ausstattung **Stefan Becker**

Mit **Daniela Gießler, Holger Vandrich**

Premiere am 13.02.2011, Saal/Mobil/Freilicht

Lehrerfortbildung – Einführung in das Theaterstück,

Probenbesuch und Nachbereitung | am 08.02.2011



Kathrin Blüchert in „Quietsch, die Ente“

Anne-Kathrin Klatt

## Quietsch, die Ente

Figurentheater für Kinder ab 3

Ein Schiff hat eine riesige Ladung Gummienten verloren, die in alle Himmelsrichtungen davongetragen worden sind. Als Paula Elvira sich ein wunderbares Bad bereiten will, taucht plötzlich die kleine gelbe Ente Quietsch aus der Kapuze auf und Paula Elvira steckt mitten in einem aufregenden Abenteuer.

Regie/Ausstattung **Anne-Kathrin Klatt** Mit **Kathrin Blüchert** Saal

**Die Schatzinsel** Figurentheater für Kinder ab 9 und Erwachsene

**Dr. Johannes Faustus** Handpuppenspiel für Kinder ab 12 und Erwachsene

Beschreibungen siehe Seite 16



Holger Vandrich in „Algot Storm“ (Herr Sturm und sein Wurm)

Barbro Lindgren/Cecilia Torudd

## Algot Storm (Herr Sturm und sein Wurm)

Theaterstück für Kinder ab 4

Algot Storm ist ein sehr netter kleiner Mann. Mit Hut, geputzten Schuhen und stets gepflegt gekleidet, begegnet er seinen Mitmenschen überaus zuvorkommend. Er hat ein schönes Haus, in dem alles seine feste Ordnung hat. Jeden Tag geht er im Park spazieren, grüßt hier und da, selbst die Elster. Trotzdem ist Algot sehr allein. Sein geordnetes, aber einsames Leben ändert sich jedoch urplötzlich, als er im Park beinahe auf einen Wurm tritt – auf einen sprechenden Wurm! Der Wurm will vor der Elster beschützt und über die Straße gebracht werden. Schließlich nimmt ihn Algot Storm mit nach Hause, gibt ihm zu essen, zieht ihn an und nennt ihn Karlknut. Dies ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Regie/Ausstattung **Stefan Becker**Mit **Holger Vandrich** Saal/Mobil



„Däumelinchen“

Therese Thomaschke nach Hans Christian Andersen

## Däumelinchen

Figurentheater für Kinder ab 5

Ein alter Mann wohnt am Meer und hat eine tiefe Sehnsucht nach dem Süden. Seine einzige Freundin ist eine Schwalbe, die ihr Nest direkt unter das Dachfenster seines Hauses gebaut hat.

Als aber die Schwalbe eines Tages nicht zurückkehrt, geht er zu einer weisen Frau, die ihm ein Samenkorn einer wunderbaren Blume schenkt. Mitten in der Blüte liegt ein kleines Mädchen. Die beiden leben zusammen bis das Mädchen geraubt wird, viele Abenteuer besteht und schließlich mit der Schwalbe zu dem alten Mann zurückkehrt.

Ein Theaterspiel vom Alleinsein, vom Wegfliegen und dem Nachhausekommen.

Regie **Therese Thomaschke** Bühne und Puppen **Holger Vandrich**  
 Puppe Däumelinchen **Christian Werdin**  
 Mit **Holger Vandrich** Saal/Mobil



Daniela Gießler in „ESCAPE!“

Rainer Lewandowski

## ESCAPE!

Klassenzimmer-Stück für Jugendliche ab 15

Eine Schülerin erzählt vor einer Klasse von ihrem Schulfreund Jan, der bei vielen als schwierig, verschlossen und verträumt galt. Irgendwann, unbemerkt von Eltern und Freunden, spitzt sich seine emotionale Situation immer mehr zu. Er zieht sich zurück, kann den Notendruck nicht mehr aushalten, spürt Rache. Allein vor dem Computer kämpft er gegen Aliens, Feinde, Lehrer, gegen alle. Eines Tages läuft er mit einer Schusswaffe durch die Schule. „ESCAPE!“ beteiligt Schüler und Lehrer im Klassenzimmer direkt am Geschehen. Über Briefe, Gedichte und Erzählungen entsteht ein mosaikartiges Bild des Jungen, das unvollständig und widersprüchlich bleibt. Zunächst scheint alles klar, doch je mehr man sich gemeinsam vertieft, desto deutlicher wird, dass die gelegte Spur falsch war.

Regie/Ausstattung **Urs Leicht** Mit **Daniela Gießler**  
 Dauer eine Schulstunde und mögliche Diskussion **Mobil**



DAS ENSEMBLE IN „DIE FREIGÄNGER“

**Gastspiele im Theater** Kabarett, Comedy, Klassische Musik oder Popsong – Die Leipziger „Pfeffermühle“, das Berliner Kabarett „Sündikat“, die Magdeburger „Zwickmühle“, Lothar Bölck, der englische Singer/ Songwriter Paul Millns, der italienische Cembalist Michele Benuzzi, die französische Harfenistin Hélène Nassif, Ensemble raccanto, der Comedian Stefan Bauer sowie Christina Rommel und Band.

**Neu Wein-Lese „Der kleine Lord“** Der große Erfolg unserer Familienfrühstück-Lesung „Der kleine Lord“ zieht ins Abendprogramm! Alle Erwachsenen haben nun die Chance, sich an fünf gemütlichen Abenden bei Wein und leckeren Imbissen die spannenden Episoden um Lord Fauntleroy und seinen Großvater vorlesen zu lassen. (Termine im aktuellen Spielplan)

**Mobile Stücke – Laden Sie uns ein.** Mit allen mobilen Produktionen gastieren wir bei Ihnen.

**Neu Die Freigänger – Ein Theaterspaziergang durch Naumburg** Unsere Künstler nehmen Sie auf einen Straßen-Theater-Spaziergang mit. Sie erleben bekannte Orte und alte Geschichten neu in Szene gesetzt: Friedrich Nietzsche, den Mord in der Jakobsstraße, die Stifterfigur Uta und die Naumburger Oper! (Gruppenbuchungen)

**Theater im Klassenzimmer – Wir kommen in Ihre Schule.** Für Jugendliche ab 15 Mit den Stücken „ESCAPE!“ und „Traumjobs“ besuchen wir Ihre Klassen.

**Lehrerfortbildungen im Theater** Schauen Sie hinter die Kulissen der Theaterproduktionen, machen Sie praktische Erfahrungen und nehmen Sie neue Anregungen für Ihren Unterricht mit.

**Festliche Augenblicke** Gestalten Sie Ihre Weihnachts-, Familien- oder Betriebsfeier mit einem Theaterbesuch. Kommen Sie ins Theater oder laden Sie uns zu sich ein.

**Kaffeeklatsch** Auf Anfrage bieten wir für Gruppen ein Kunsterlebnis mit geselligem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Premierenvorschau – Theatermenschen im Gespräch** Die besondere Einführungsveranstaltung vor jeder Theater-Premiere für Erwachsene schlägt die Brücke zwischen Kunst und Realität. Hier erfahren Sie Interessantes zu den Hintergründen der Theaterarbeit und lernen zu jedem Thema einen besonderen Überraschungsgast kennen.

Buchungen unter Telefon 03445-273479 oder [service@theater-naumburg.de](mailto:service@theater-naumburg.de)

## Kartenpreise Abendspielplan/Gastspiele

Kartenpreis im Freiverkauf/ermäßigt* .....	9,00 Euro/6,50 Euro
Sommertheater im Marientor im Freiverkauf/ermäßigt* .....	9,00 Euro/6,50 Euro
Premierenvorschau „Theatermenschen im Gespräch“ .....	3,00 Euro
<i>Beim Erwerb einer Eintrittskarte kann dieser Betrag gegen Vorlage des Bonusabschnittes für eine hauseigene Inszenierung des Abendspielplans wieder eingelöst werden.</i>	
Kaffeeklatsch (Kartenpreis inkl. Verköstigung) im Freiverkauf .....	9,00 Euro
Gastspiele .....	9,00 Euro
Sondergastspiele und Sonderveranstaltungen <i>Sie finden die Preise gesondert im aktuellen Spielplan.</i>	

## Kartenpreise Kinder- und Jugendtheater



Vorschüler im Freiverkauf/im Anrecht .....	2,00 Euro/1,50 Euro
Schüler im Freiverkauf .....	2,50 Euro
im Anrecht Grundschule .....	1,50 Euro
im Anrecht Sekundarschule/Gymnasium .....	2,00 Euro
Erwachsene im Freiverkauf .....	4,00 Euro
Premierenzuschlag Kindervorstellungen .....	1,00 Euro

\* für Ermäßigungsberechtigte bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises  
(Schüler, Studenten, Auszubildende, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Senioren und Schwerbeschädigte)

Kartenreservierung bis 30min vor Vorstellungsbeginn, reservierte Karten für Sondergastspiele und Abendpremieren bitte 7 Tage im Voraus abholen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bereits erworbene Eintrittskarten nicht mehr zurücknehmen können. Die Abendkasse öffnet 45min vor Veranstaltungsbeginn. Einlass nach Vorstellungsbeginn ist nur in der Pause möglich.

## Mitarbeiter des Theaters

Dr. Susanne Schulz Intendantin  
Kathrin Blüchert, Daniela Gießler, Holger Vandrich, Tobias Weishaupt Ensemble  
Petra König Disposition, Gastspielorganisation, Öffentlichkeitsarbeit  
David Groß Technischer Leiter, Tontechnik, Beleuchtung, Bühne  
Gudrun Klotz Buchhaltung, Kasse  
Steffen Müller Werkstatt, Bühne, Beleuchtung, Ton  
Peter Milde Beleuchtung, Ton, Bühne  
Nicole Klauser Schneiderei, Einlass, Kasse  
Gudrun Butterling Reinigung, Garderobendienst

**Werden Sie Abonnent!**

**Ihr Vorteil  
EIN FESTER SITZPLATZ**

**FESTER TAG · RESERVIERTER PLATZ · KEIN ANSTEHEN**

### Ihre Vorteile im Abonnement

Fester Spieltermin mit für Sie reserviertem Sitzplatz – Sie wählen bei Abschluss des Abos Ihren Platz • Die Eintrittskarten werden Ihnen zugeschickt • Sind Sie einmal an einem Termin verhindert, ist ein Kartentausch kostenfrei möglich (Tausch bei Gastspielen nur nach Verfügbarkeit und ggf. mit Aufpreis bei höheren Eintrittspreisen) • Versand der Saisonbroschüre und der aktuellen Spielpläne • Freier Eintritt bei „Theatermenschen im Gespräch“ • Exklusive Spielplanvorstellung für Abonnenten

Samstags-Abo Basis .....	27,00 EUR
Die 39 Stufen, Nosferatu, Der Name der Rose	
Samstags-Abo + Satire .....	36,00 EUR
Die 39 Stufen, Nosferatu, Der Name der Rose, Wilhelm-Busch-Abend	
Samstag-Abo + Satire + Gastspiel .....	45,00 EUR
Die 39 Stufen, Nosferatu, Der Name der Rose, Wilhelm Busch-Abend, Die Harfe – eine Zeitreise	
Abo Komplett .....	54,00 EUR
Die 39 Stufen, Nosferatu, Der Name der Rose, Wilhelm Busch-Abend, 2 Gastspiele: Die Harfe – eine Zeitreise und Songs für einen Winterabend	



*Aus Liebe zum Theater*

### Werden Sie Mitglied!

Wir informieren Sie gern: Inge Freitag (Geschäftsführerin) Tel. 0 34 45 - 77 47 01  
Kirsten Wilke (Vorsitzende) Tel. 0 34 45 - 77 29 10, ntkf\_eV@online.de

NAUMBURGER  
THEATER- UND  
KINOFREUNDE e.V.  
06618 NAUMBURG  
SALZTOR 1

## THEATER NAUMBURG

DIE KLEINE BÜHNE FÜR MENSCHEN UND FIGUREN

Rechtsträger Stadt Naumburg | Intendantin Dr. Susanne Schulz  
Am Saltor 1 | 06618 Naumburg | service@theater-naumburg.de  
Servicetelefon 03445-273480 | Fax 03445-273481  
[www.theater-naumburg.de](http://www.theater-naumburg.de)

*Impressum Herausgeber:* Theater Naumburg (Rechtsträger Stadt Naumburg/Saale), Intendantin Dr. Susanne Schulz  
*Titelbild:* Daniela Gießler in „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“ *Bildnachweis:* Alle Abbildungen Theater Naumburg  
*Photograph:* Torsten Biel *Gestaltung:* Borngräber-Kahl Grafikdesign

# UNSER STROM setzt Sie in Szene ...



## IHR ENERGIEVERSORGER FÜR BESTE UNTERHALTUNG

Die Unterstützung kreativer Menschen und Künstler in der Region ist uns wichtig. Genau wie die Darsteller, geben auch wir stets unser Bestes – Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme und Telekommunikationsleistungen – damit Sie eine wunderbare Vorstellung genießen können.

Wir arbeiten an optimalen Lösungen für Sie und haben dabei immer ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis im Blick. Lassen Sie sich über unsere **ENERGY-M**-Produkte beraten.

### Technische Werke Naumburg GmbH

Steinkreuzweg 9  
06618 Naumburg  
Telefon (0 34 45) 755 - 0  
[www.twn-naumburg.de](http://www.twn-naumburg.de)



Stark für die Zukunft.  
Stark für den Burgenlandkreis.

